

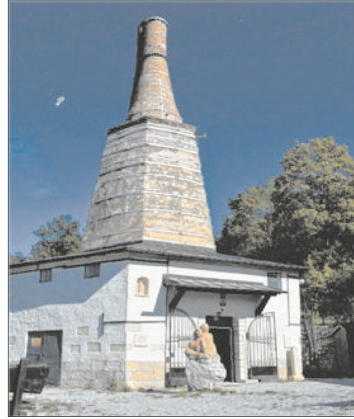
Fotos zum Auftakt

Kultur | Das Programm für das Themenjahr steht bereits. Den Beginn macht eine Fotoausstellung in der Edmund Adler-Galerie.

Von Nicole Frisch

MANNERSDORF | Mit den Geschichten über Mannersdorf und seine Bewohner setzt sich das diesjährige Themenjahr auseinander (die NÖN berichtete). Nun steht das Programm fest: Zehn Projektpartner organisieren 17 Veranstaltungen. „G'schichteln gibt es jede Menge“, verspricht LIM-Kulturstadtrat Johann Kopf.

Den Auftakt macht am 8. März die Ausstellung „Bilder erzählen. Von Mannersdorfer Originalen“ in der Edmund Adler-Galerie. Kurator Hans Amelin hat zahlreiche Mannersdorfer fotografisch festgehalten – und weiß zahlreiche Geschichten dazu. Den Abschluss macht ein

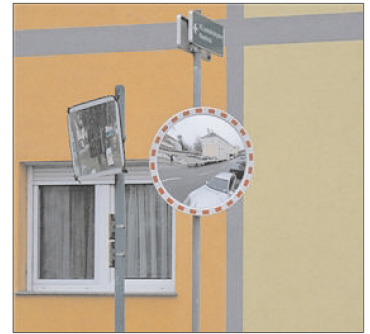


Beim Kalkofen finden Kreativworkshops statt. *Foto: Frisch*

Filmabend am 22. November. Bis zu siebzig Jahre alte Filme von Mannersdorfer Hobbyfilmern werden präsentiert.

Das Themenjahr bietet neben Ausstellungen und Filmabenden unter anderem auch Spaziergänge durch Mannersdorf, Sommerin und Kaisersteinbruch, Kreativworkshops beim Kalkofen oder den Tag des offenen Steinbruchs vom Lafarge Zementwerk.

Besonders froh ist Kopf darüber, dass heuer „Synergien genutzt“ werden. So spielt beispielsweise die Big Band der Musikschule bei den Feierlichkeiten zu 70 Jahre Schiwiese und 20 Jahre Neue Hochfilzerhütte. „Bigband mit Schihütte hat man nicht alle Tage“, sagt Kopf. Weiters wird der Musikschulheilige gemeinsam mit der Neugestaltung der Straßengalerie des Kunstkreises gefeiert.



Der neue Verkehrsspiegel verbessert die Sicht. *Foto: Frisch*

Spiegel sorgt für mehr Sicherheit

WASENBRUCK | Ein neuer Verkehrsspiegel soll für mehr Sicherheit an der Kreuzung von Kinderheimstraße und Hauptstraße verbessern. „Die Sicht war rechts immer eingeschränkt“, so SP-Ortsvorsteher Felix Gruner. Mit Hilfe des Spiegels haben die Pkw-Lenker nun mehr Einblick.



Die SP lud zum Frühstück ins Vereinshaus: Manfred Fiala, Julia Suissi, Alfred Niessl, Gerhard David, Gerhard und Susanne Jilek sowie Felix und Manuela Gruner. *Foto: Nicole Frisch*

Ziele wurden präsentiert

Wahlkampf | SP informierte Wähler über Programm und Kandidaten für die Gemeinderatswahl.

MANNERSDORF | Ihre Pläne für die Stadtgemeinde präsentierten SP-Spitzenkandidat Gerhard David und sein Kandidaten-Team im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Jugendzentrum. So will sich die Bürgermeisterpartei unter anderem für leistbares Wohnen oder die Erhaltung des Ortstaxis einsetzen.

Die Wasenbrucker Wähler konnten sich bei einem Früh-

stück im Vereinshaus über das Wahlprogramm und die Kandidaten der Stadtpartei informieren.

Derzeitiger Mandatsstand: SPÖ 11, LIM 9, ÖVP 2, FPÖ 1.



Ehrung für Bürger

Neujahrsempfang | Brigitte Mauthner und Gerald Schebeck erhielten den Goldenen Ehrenring.

MANNERSDORF | Der Neujahrsempfang der Stadtgemeinde wurde auch heuer wieder zum Anlass genommen, um einen Blick zurück auf das abgelaufene Jahr zu werfen und gleichzeitig die Pläne für 2020 zu präsentieren. So wurde über die neue Aufbahnhalle, den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges oder die Sanierung des Perlmöoserhofs gesprochen.

Brigitte Mauthner und Gerald Schebeck wurden zudem mit dem Goldenen Ehrenring ausge-



Gabriele Mauthner erhielt den Ehrenring für ihre langjährige Tätigkeit am Stadamt. *Foto: privat*

zeichnet. Schebeck war 33 Jahre lang Allgemeinmediziner in Mannersdorf, Mauthner arbeitete 42 Jahre lang am Stadamt, unter anderem als Chefsekretärin.



Gerhard David, Ehrenringträger Gerald Schebeck mit Gattin Uta und Rudolf Ackerl beim Neujahrsempfang. *Foto: privat*



MANNERSDORF | Faschingskräften, Hüpfburg und eine Tombola mit 150 Preisen hatte der Kindermaskenball im Jägerhof Schneider zu bieten. Für Unterhaltung sorgten die beiden Animatourinnen Michi und Tina Sommer. Verschiedenste Geschicklichkeitsspiele gab es zu meistern. Die passende Musik lieferte „DJ Örs“ Roland Eberle. Linkes Bild: Manfred und Michi Sommer, Veranstalter Johann Schneider, Nico, Marlis, Marlene, Susanne sowie Lena und Tina Sommer. Rechtes Bild: Tobias, Christoph und Armin kamen zum Kindermaskenball.

Fotos: Nicole Frisch

Der erste Test naht

1. Landesliga | Mannersdorf steht am Freitag erstmals auf dem Prüfstand. Der burgenländische Gegner ist stark: Siegendorf.

Von Christopher Schneeweiß

Der ASK Mannersdorf hat schon eineinhalb Trainingswochen in den Beinen. Jetzt naht der erste Probegalopp. Am Freitag duelliert man sich am Schwadorfer Kunstrasenplatz mit dem ASV Siegendorf (19.30 Uhr). Ein burgenländischer Landesligist mit Top-Niveau und damit ein harter Brocken gleich zum Auftakt. „Das war auch so geplant. Wir brauchen starke Gegner, weil uns das auch in der Meisterschaft so erwartet“, berichtete Mannersdorfs Coach Christian Zerzan. Ziel gegen Siegendorf: „Wir wollen gewinnen und offensiv Einiges ausprobieren. In der Meisterschaft brauchen wir Siege, um oben zu bleiben. Also müssen wir auch in der Vorbereitung dementsprechend daran arbeiten.“ Natürlich mit den drei Neuzugängen,

die Zerzan glücklich machen. „Sie sind sehr gut ausgebildet und charakterlich top. Das hat man gleich gesehen“, ließ er kein böses Wort über Elvin Osmani, Arif Kilicaslan und Ali Osman kommen. Was ihn zusätzlich freut: „Wir sind jetzt vom Kader so aufgestellt, dass wir gleichwertig sind und von der Bank auch immer gleich starke Spieler bringen können.“

Defensivmann steht auf dem Wunschzettel

Das Mannersdorfer Transferprogramm ist übrigens noch nicht beendet. „Wenn uns noch ein Spieler für die Defensive unterkommt und der auch zu uns passt, dann könnten wir noch einmal zuschlagen“, sieht Zerzan noch eine kleine Kaderlücke, die nach einer Schließung ruft.

Beim Training sind die ASK-Kicker übrigens bei Spielformen angelangt. „Ein stupides Herumlaufen gibt es bei uns nicht. Wir arbeiten zu 90 Prozent mit dem Ball“, gewährte Zerzan einen kleinen Einblick beim Trainingsalltag.

Neuigkeiten gibt es übrigens im Trainerteam: Martin Karner verstärkt den ASK. Der Mannersdorfer war zuletzt als Kicker in Hof im Einsatz, jetzt wird er Christian Zerzan und Philipp Katzler beim Training unterstützen. Eine Aufwertung, die es beim ASK auch im spielanalytischen Bereich gibt. Denn die Mannersdorfer haben eine Firma engagiert, die Videoanalysen durchführt und für das Trainerteam strukturiert aufbereitet. „Das gehört zu einem professionellen Training dazu und diese Firma nimmt uns damit viel Arbeit ab“, so Zerzan.



Neu in Mannersdorf. Martin Karner verstärkt das Trainerteam des Landesligisten. Foto: privat